Alsdann auch der furnem Ludwig Nickh Landt-
richter zu Ge vnnd Bon auf ain außgangs Khu-
ay anndat vnnd Beuelch auf heut dato ain
beruffung vonnes vahlhabung des prannt
weins auf den plan offenlich thuen lassen
des jmead mit verwissen des herrn Burg-
maisters vnnd ainer Ersamen Radts alhie
dieweill Burgmaister vnnd Radt als fur
ain Obrigkhait in demselben ayanndat
auch benennt wirdet zuthuen gepurtt het
vnnd dardurch ainem Ersamen Radt seine
Altheergebrachte Freihaitt nimbt ist
geschlossen worden daß der herr Burgmaister
durch den Radtskhnecht den herrn Landtrichter
auf negst freittag auf den Radtshauß wissen
lassen vnnd mit jme herrn Landtrichter darauß
gehandlt werden damit Fuerohin solliches
durch jne herrn Landtrichter nit mer beschehe
sonnd daß er ainem Ersamen Radt alhie
bey seinen Altheergebrachten Freihaitt
bleiben lassen wolle

Actum am Samstag die Simonis
et Jude Anno 1542

Auff den Beuelch so die herrn Regierung
auf Burgmaister Radt vnnd gmain des Stat
vnnd Landtgerichts Ge vnnd Bon gethanen
vnnd richt der beschreibung vnnd verspeuerung halb
der von Stett vnnd gericht Raundt zinnß
gult vnnd gehennden an Burgmaister vnnd
Radt außgeen lassen haben sich dieselben herrn
Burgmaister Radt vnnd gmain so durch
das geleutt der grossen Glogen mit vorwissen
vnnd bewilligung des herrn Landtrichters
zusamen beruffen vnnd mit ordnung erfordert
worden dieser nachvolgenden anntwurt ennt-
schlossen vnnd den herrn Regierung zugesandt
Also lautteinde